

**Rede des Vorstandsvorsitzenden Klaus Weißing
(es gilt das gesprochene Wort)**

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren! Ich begrüße Sie zur diesjährigen Hauptversammlung der Gigaset AG. Die Corona-Pandemie dauert nach wie vor an – deshalb findet die Hauptversammlung erneut virtuell statt. Wie gewohnt werde ich im Rahmen meiner Ausführungen auf die Geschäftsentwicklung des letzten Jahres eingehen. Einzelheiten zur finanziellen Situation gibt Ihnen im Anschluss mein Vorstands-Kollege und CFO der Gigaset AG Tom Schuchardt.

Lassen Sie mich Ihnen zum Einstieg einen kurzen Überblick über das Geschäftsmodell von Gigaset geben. Die Gigaset AG ist ein Unternehmen, ansässig in Deutschland, in Nordrhein-Westfalen und spezialisiert auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Telekommunikations-Lösungen. Wir sind Marktführer bei DECT-Schnurlostelefonen in Europa und einer der weltweit größten DECT-Hersteller. Als einziges Unternehmen überhaupt bieten wir Smartphones „Made in Germany“ an – ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Zu unserem Portfolio gehören auch innovative Smart Home Lösungen. Hier konzentrieren wir uns auf die Themen Sicherheit, Energiemanagement, Komfort und Hilfssysteme für ältere und hilfsbedürftige Menschen – wir nennen das „Smart Care“. Abgerundet wird unser Portfolio durch unser Professional-Segment mit Kommunikations-Lösungen für kleine, mittelständische und große Unternehmen.

Meine Damen und Herren, die Welt ist stetig im Wandel. In diesen Zeiten spüren wir das alle ganz besonders. Nicht nur wegen Corona. Auch der Klimawandel und der Ukraine-Krieg fordern uns Menschen und auch die Wirtschaft immer wieder aufs Neue heraus: Probleme bei der Versorgung mit Halbleitern oder mit Energie, die Energiewende allgemein, Wirtschaftssanktionen usw. – was heute noch sicher scheint, kann schon morgen in Frage stehen. Wir als Telekommunikationsunternehmen müssen uns dieser Realität stellen und in allem, was wir tun, flexibel bleiben. Sicher ist nur: die Kommunikation der Menschen untereinander – privat wie geschäftlich – wird von hoher Bedeutung bleiben und sich zugleich immer weiterentwickeln. Wegen Corona ist der direkte Kontakt vermehrt durch Telefonate, Video-Calls und Webmeetings ersetzt worden. Und viele Unternehmen haben Geschäftsreisen vor allem über kürzere Distanzen drastisch eingeschränkt. Die neuen Alternativen funktionieren auch – bei wesentlich geringeren Kosten, teils deutlicher Zeitersparnis und eingesparten CO2-Emissionen. Von diesen Entwicklungen kann und will Gigaset auch künftig profitieren – und das machen wir mit unserer Vision deutlich.

Betrachten wir nun das zurückliegende Geschäftsjahr 2021. So viel vorweg: Es war nicht nur für die Wirtschaft insgesamt, sondern auch für Gigaset erneut eine Herausforderung. Das Auf und Ab der Infektionszahlen in wiederkehrenden Wellen hat bei vielen für Unsicherheit gesorgt – dazu kamen je nach aktueller Entwicklung neuerliche Verschärfungen oder Lockerungen der Kontaktbeschränkungen.

Wir haben bereits im ersten Corona-Jahr 2020 Maßnahmen zur Stabilisierung des Unternehmens eingeführt – dadurch waren wir für das zweite Corona-Jahr gut aufgestellt und bis zum Herbst auch auf einem sehr guten Weg. Die Omikron-Virusvariante und die massiven weltweiten Lieferschwierigkeiten bei Halbleitern und anderen Vorprodukten haben uns dann aber unerwartet einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ein Virus lässt sich eben nicht kontrollieren und eine unvorhersehbare Pandemie-Entwicklung birgt auch für die Wirtschaft schlecht kalkulierbare Risiken. Doch davon, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, lassen wir uns nicht beirren. Wir richten unseren Blick wie gewohnt nach vorn! Wir haben auch in 2021 wieder ein positives Gesamtergebnis erreicht. Wir arrangieren uns nicht nur mit der jeweiligen Situation, sondern wir versuchen im wahrsten Sinne des Wortes, das Beste für Gigaset daraus zu machen. Das tun wir, indem wir aktiv Chancen identifizieren, die sich aus aktuellen Entwicklungen und neuen Trends im privaten wie im beruflichen Alltag für Gigaset ergeben.

Meine Damen und Herren, wir haben auch das vergangene Krisenjahr genutzt und mit unvermindertem Engagement an unserer Zukunft gearbeitet! Wir haben weiter stark in den Bereich Forschung und Entwicklung investiert. So konnte Gigaset im letzten Jahr insgesamt 10 Markteinführungen über alle Geschäftsbereiche hinweg verkünden. Wir fokussierten uns dabei auf Produkte für die Wachstumsfelder Professional und Smartphones. Warum das? Nun, die Digitalisierung hat sich seit Beginn der Corona-Pandemie maßgeblich beschleunigt. Ursache dafür waren vor allem die Home Office-Regelungen. Aber auch der eCommerce oder die Lebensmittelbeschaffung haben sich während der letzten beiden Jahre massiv gewandelt. Mit unseren Produktneuheiten bedienen wir diese Trends.

Unser Anspruch war und ist es, Produkte zu entwickeln, die ein konkretes Bedürfnis unserer Kunden erfüllen. Die neuen Produkte des vergangenen Jahres sollten vor allem Unternehmen bei der Umstellung auf Home Office unterstützen, ältere und Corona-bedingt stark isolierte Menschen weiterhin kommunikationsfähig halten und das Zuhause selbst sicherer und komfortabler machen. Unsere Antwort auf diese Herausforderungen sind Produkte wie:

- das GS5, unser aktuelles Smartphone-Flaggschiff
- das GS4 Senior, ein speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnittenes Smartphone mit angepasster Benutzeroberfläche
- das GX290 PRO, ein besonders robustes Smartphone, das für den Einsatz auf Baustellen, in Werkstätten oder auf Montage entwickelt wurde, sich aber auch für ambitionierte Outdoor-Aktivitäten anbietet
- die Smart Doorbell, eine smarte Türklingel, die Bilder und Videoaufnahmen in bester HD-Qualität auf das Smartphone schickt und Gespräche mit Personen vor der eigenen Haustür ermöglicht, auch wenn man gerade nicht zuhause ist
- der Smoke Sensor 2.0, eine Weiterentwicklung unseres smarten Rauchwarnmelders
- drei neue DECT-Mobilteile speziell für Anwender in Unternehmen und damit gleichzeitig eine vollständige Erneuerung unseres Professional-Mobilteil Portfolios
- das ION, unsere erste dezidierte Lösung für den Unified Communications Markt
- oder die N870E, eine Multizelle für den professionellen Einsatz mit besonders großer Reichweite

Besonders erfreulich ist, dass unsere neuen Produkte auch in der Öffentlichkeit und von unabhängigen Experten wahrgenommen wurde. Insgesamt 25 Awards gingen im letzten Jahr an Gigaset. Wir empfinden das als eine klare Würdigung unserer hohen Standards und unseres Strebens nach Perfektion – sowohl bei Produkten als auch im Rahmen der Unternehmenskultur. Ganz gleich ob als Unternehmen, für unsere Produkte oder als Arbeitgeber – in allen Bereichen hat Gigaset wichtige Publikums- und Medienpreise für seine Arbeit und seine Leistungen als Unternehmen erhalten. So wurde Gigaset vom renommierten Plus X Award als „Fachhandelsmarke des Jahres 2021“ ausgezeichnet. Damit erhält Gigaset diese sehr begehrte Auszeichnung nach 2016 bereits zum zweiten Mal – und ich darf vorausgreifen: In diesem Jahr folgte das dritte Mal. Unser ION hat uns die Auszeichnung als Innovator des Jahres seitens der Deutschen Wirtschaft eingebracht. Die FAZ hat uns das Zertifikat für „Exzellente Nachhaltigkeit“ verliehen, Focus Money sieht uns als Digital Champion in der Elektroindustrie und die WELT bescheinigt uns sehr hohe Attraktivität im Ranking der besten Arbeitgeber. Und das waren nur einige Beispiele.

Meine Damen und Herren, warum hebe ich die Auszeichnungen und Awards so hervor? Weil sie – bei der Vielzahl an Themen, die wir bearbeiten, ein Beleg für die erfolgreiche, schrittweise Transformation unseres Unternehmens sind. Wir festigen unsere Beziehungen zum Handel, während wir die eigenen eCommerce Kanäle stärken. Wir beweisen, dass wir auch nach über 20 Jahren Funkstandard Innovation unverändert können. Wir belegen, dass Nachhaltigkeit für uns nicht nur ein Marketingbegriff ist, sondern ein wichtiger Baustein unserer Agenda. Wir machen uns attraktiv für unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Produkte und Visionen von Morgen entwickeln werden. Sie sehen: die Transformation hält an – auch in herausfordernden Zeiten.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Corona zum Trotz ist es uns auch im zurückliegenden Geschäftsjahr wieder gelungen, große und zentrale Kooperationsprojekte zu realisieren und bestehende Themen voranzutreiben.

Als erstes möchte ich hier die exklusive Kooperation mit Minol nennen: Minol ist einer der weltweit führenden Dienstleister für die Immobilienwirtschaft. Das Unternehmen aus Baden-Württemberg hat bisher Mess- und IoT-Dienstleistungen, Gerätetechnik und smarte Lösungen rund um Heiz- und Betriebskostenabrechnungen angeboten. Jetzt kommen auch Lösungen von Gigaset aus dem Smart Home- und Ambient Assisted Living-Bereich dazu. Das neue Portfolio hat den Namen „Minol Home - powered by Gigaset“. Dazu gehören intelligente Alarmanlagen, smarte Thermostate und Steckdosen oder clevere Assistenz-Systeme. Gigaset und Minol haben eine gemeinsame Vision: urbane Lebensräume effizienter, gesünder, sicherer und nachhaltiger zu gestalten.

Eine Partnerschaft ist Gigaset im vergangenen Jahr auch mit BREKO eingegangen: Der Bundesverband Breitbandkommunikation repräsentiert den Großteil der deutschen Internet-Provider. Und Gigaset Home Access Entry Points sollen beim geplanten Ausbau des Glasfasernetzes helfen. Die Partnerschaft eröffnet uns neue Vertriebswege. Und Kunden der Netzanbieter, die im BREKO-Verbund organisiert sind, erhalten eine exklusive Alternative zu ihren bisherigen Geräten. Ein weiteres Projekt ist die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung hat sich Gigaset mit dem Smartphone GS4 gegen die Wettbewerber durchgesetzt. Gesucht war ein Smartphone, mit dem die Beschäftigten der Bahn ortsunabhängig kommunizieren können. Unser GS4 hat den Anforderungskatalog der Bahn erfüllt und mit dem besten Preis und guter Performance überzeugt. Unverändert erfolgreich geht auch unsere Kooperation mit Unify in die nächste Runde: Die Einführung der ersten Tischtelefone im Rahmen der exklusiven Partnerschaft steht kurz vor der Marktreife. Nur vier Beispiele für vielversprechende bestehende und neue Kooperationen von Gigaset – und auf solche Projekte wollen wir künftig noch stärker unseren Fokus legen!

Der Sänger und Entertainer Sasha verkörpert auf sympathische Weise die Werte von Gigaset: Qualität, Einfachheit und „Made in Germany“. Schon seit Anfang letzten Jahres ist er das Gesicht der Marken-Kampagne für unsere Smartphones. Mit Sasha haben wir es geschafft, die Bekanntheit von Gigaset-Smartphones weiter zu erhöhen und unsere Alleinstellungsmerkmale bei der Zielgruppe zu verankern.

Inzwischen haben wir die Zusammenarbeit mit Sasha verlängert. Er wird uns bis ins Jahr 2023 hinein als Markenbotschafter für Deutschland, Österreich und die Schweiz zur Verfügung stehen. Damit hat Gigaset eine langfristige Markenkampagne etabliert, die maßgeblich Abverkauf und Bekanntheit fördert.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, unsere Strategie 2025 sieht vor, dass Gigaset sich in den nächsten Jahren weiter von einem primären Hardware-Hersteller zu einem lösungsbasierten ECO-System-Anbieter weiterentwickelt. Wir haben also unsere Strukturen und Schwerpunkte bewusst, konsequent und mit Bedacht verschoben. Mit einem umfassenden Angebot von Hard- und Softwarekomponenten, die nahtlos miteinander funktionieren, für private und geschäftliche Kunden. Um dieses Ziel zu erreichen, überarbeiten wir unser Produktportfolio weiter. Mit passenden Neuentwicklungen schließen wir Schritt für Schritt Lücken und bauen das ECO-System, das wir anstreben. Damit sind Herausforderungen verbunden, denen wir uns voller Optimismus stellen. Wir sind überzeugt, mit unserer Strategie am Ende in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.

Das eben erwähnte ECO-System ist unsere ganzheitliche Vision eines vernetzten Haushalts. Ob cloudbasierte Sicherheitssysteme, Staubsaugerroboter oder intelligente Heizkörper – die Akzeptanz solcher Produkte steigt in Deutschland kontinuierlich und von dieser Entwicklung will Gigaset ebenfalls profitieren. Im Vordergrund steht für uns dabei neben neuer Hardware vor allem die Entwicklung von neuen Software-Lösungen, die die verschiedenen Geräte im Haus sinnvoll miteinander verbinden und zugleich die hohen Anforderungen an Sicherheit und Datenschutz erfüllen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, Gigaset hat schon oft bewiesen, dass wir Herausforderungen meistern können. Aktuell stellen wir uns der globalen Wirtschaftskrise, der Corona-Pandemie und den Versorgungs-Engpässen bei Halbleitern. Gigaset geht es mehr denn je darum, in unsicheren Zeiten das Richtige zu tun. Dies hat maßgeblich auch mit neuen Talenten zu tun, die wir für unser Unternehmen werben und mit denen wir die Herausforderungen der Zukunft – von Technologie bis Nachhaltigkeit – angehen werden.

Für uns bedeutet dies in Summe:

- Wir sichern unser operatives Geschäft bestmöglich ab.
- Wir verfolgen mit Hochdruck unsere langfristigen Ziele.
- Wir bauen das Unternehmen auch in Krisenzeiten weiter um und konzentrieren uns auf neue Wachstumsbereiche.
- Gleichzeitig heißt es für uns, das Thema Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben und damit den Schulterschluss mit der Weltgemeinschaft zu suchen, um diese riesige Aufgabe gemeinsam zu meistern.

Gigaset ist ein internationales Unternehmen mit einer hochautomatisierten und maximal flexiblen Produktion in Deutschland, das in allen Weltregionen zu Hause ist. Auch die aktuelle Situation wird uns nicht von unserer langfristigen Perspektive abbringen. Für uns ist jedes Jahr der nächste Schritt in unsere Zukunft. Wir entwickeln Produkte, die im Leben unserer Kunden nachhaltig einen Mehrwert schaffen.

Je attraktiver diese Produkte sind, je mehr sie die Menschen faszinieren, desto stärker werden sie nachgefragt. In einer hypervernetzten Welt leben und profitieren wir alle von Telekommunikation.

Technologien werden unsere Zukunft bestimmen. Im Bereich Professional erleben wir mit den Trends „New Work“ und „Work from Anywhere“ ebenfalls eine massive Disruption der Telekommunikation. Die Branche wandelt sich gerade fundamental. Und diesen Wandel wollen wir mitgestalten. Dazu braucht es Flexibilität und zunehmende Resilienz. Also: Verlässlichkeit, Standfestigkeit, operative Exzellenz auf der einen Seite. Mut, Disruption und ein eigener technologiebasierter Weg auf der anderen. Indem wir Prozesse und Strukturen weiter digitalisieren, senken wir Kosten, erhöhen die Qualität und die Effizienz. Wir haben jetzt die große Chance, uns in der Transformationen der Telekommunikationsbranche langfristig einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Das sind große Aufgaben, die sich nicht ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen lassen. Ihnen möchten wir danken. Für ihr großes Engagement, für ihre Loyalität und für ihren Pragmatismus. Sie alle sind Gigaset! Dafür gebührt ihnen an dieser Stelle unser allerherzlichster Dank!

Bei Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanke ich mich für Ihre Treue gegenüber unserem Haus und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin alles Gute. Damit darf ich das Wort an meinen Vorstandskollegen Tom Schuchardt übergeben.